

Konzeption

Kindertagespflege



Ilona Schiewe

Liebes Tageskind

DU BIST EINZIGARTIG !

DUDEN :

ein/zig/ar/tig

Bedeutung:

einzig, unvergleichlich in seiner Art, einmalig

Synonyme zu einzigartig

außergewöhnlich, beispiellos, einmalig

Ich freue mich dich und deine Einzigartigkeit kennenlernen zu dürfen.
Dich eine Weile auf deinem Weg zu begleiten, und mit dir viele schöne
Erlebnisse sammeln zu dürfen.

Du bist unbeschreiblich, außergewöhnlich, unvergleichlich,
unverwechselbar und individuell

Liebe Eltern

Herzlich Willkommen in Donaueschingen bei den Donau Sauriern.

Hier sind alle Willkommen, die eine liebevolle, individuelle Betreuung und
Begleitung benötigen. Ich betreue bis zu 5 Kinder im Alter von 1-3
Jahren gleichzeitig. Für ältere Kinder zu Nachmittagszeiten können wir
gemeinsam ein Konzept erstellen das zu allen passt, damit eine
Betreuung optimal gewährleistet werden kann.



Ich heiße **Ilona Schiewe** und bin 1980 in Villingen geboren und aufgewachsen. Mit 8 Jahren sind wir mit meinen Eltern nach Schwenningen gezogen, wo ich dann auch bis 2014 gelebt habe. Danach haben mein Mann und ich hier in Donaueschingen ein Grundstück gefunden und haben unser Lebensmittelpunkt hier her verlegt. Ich habe 4 Kinder geb. 1999,2003,2014,2020. Ich bin gelernte Altenpflegerin und seit 2000 ausgebildet, (momentan auf Minijobbasis in einer Ambulanten Pflege) Meine Pflegeerlaubnis habe ich im September 2022 erhalten und betreue seitdem Tageskinder. Seit März 2024 betreue ich in den Räumen der Donau Saurier

Meine Motivation Tagesmutter zu werden ist für mich die Faszination Kinder zu begleiten und die Welt durch ihre Augen nochmal neu kennenzulernen. Die Individualität und Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes zu sehen und es auf dem Weg zum selbstbestimmten Mensch zu begleiten .



Vorstellung der Kindertagespflege

Die Umgebung

Die Kindertagespflege befindet sich in der Altstadt von Donaueschingen. Im wunderschönen Residenzviertel in einem Sechsparteienhaus im Erdgeschoß. Unweit der Tagespflege grenzt der schöne Schlosspark in dem wir fast täglich unterwegs sind. Fußläufig sind zwei Spielplätze zu erreichen die wir gerne besuchen. Das Donaueschinger Freibad ist ebenfalls ganz in der Nähe. Im Sommer besuchen wir dieses um uns in den heißen Sommertagen abzukühlen. Auch die Stadtmitte ist ganz in der Nähe, zu Fuß ist sie in ca 7 min zu erreichen. Dort besuchen wir ab und an eine der Eisdielen oder halten uns an der Donauquelle auf.

Auch die Stadtbibliothek besuchen wir gemeinsam die sich ebenfalls in der Stadtmitte von Donaueschingen befindet.



Die Räume

Die Garderobe

ist ein wichtiger Teil der Tagespflege, dort startet der Tag „das Ankommen“ .

Jedes Kind hat einen farblich markierten Haken an dem die Kinder selbstständig ihre Jacke aufhängen können.

Die Boxen dienen als Aufbewahrung für Wechselkleidung so wie Handschuhe, Sonnencreme oder andere Utensilien.



Das Spielzimmer

Das Spielzimmer ist mit vielen unterschiedlichen Materialien ausgestattet. Ich tausche die Spielmaterialien immer wieder aus, um den Kindern neue Impulse zu geben. Außerdem orientiere ich mich an den Interessen der Kinder. Wenn ich merke, dass die Kinder grade sehr interessiert an einem bestimmten Thema sind, greifen wir es im Spielzimmer durch die passenden Impulse auf.

Das Spielzimmer ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Die Kinder finden hier die Möglichkeit nach ihren Bedürfnissen frei zu entscheiden was und mit wem sie spielen möchten. Ich biete ihnen in der Baustelle oder in dem Einkaufsladen die Möglichkeit des Rollenspiels.

Es befindet sich ebenfalls ein Kletterturm in dem Spielzimmer, bei dem die Kinder sich aktiv in ihrer Grobmotorik üben dürfen.

Unser Spielzimmer bietet den Kindern auch einige Möglichkeiten feinmotorisch aktiv zu werden. Wir haben Bausteine mit denen sie ihre eigenen Ideen verwirklichen können. Auf dem Sofa dürfen sie sich ausruhen, oder ein Buch lesen wenn sie es möchten. Ein Tisch auf dem Duplo gebaut werden kann ist ebenfalls frei zugänglich, dieser wird immer wieder ausgetauscht in einen Leuchttisch oder einen Tisch auf dem mit Sand gespielt werden kann. Hier finden alle Kinder die Möglichkeit ihren Bedürfnissen nachzugehen und sich frei zu entfalten.





Das Multifunktionszimmer

In diesem Zimmer befindet sich unser Kreativtisch.

An diesem Tisch puzzeln wir, oder spielen verschiedene Gesellschaftsspiele. Außerdem wird der Tisch zum Kneten verwendet. Wir nutzen diesen Tisch grundsätzlich für alle kreativ erstellten Werke der Kinder. Hierzu stellen wir den Kindern eine große Auswahl an Materialien zur Verfügung. Sie können zum Beispiel mit Nassfarben malen. Um die Kleidung der Kinder weitgehend vor Verunreinigung zu schützen haben die Kinder Malerkittel bei kreativen Angeboten an. Uns ist es wichtig das wir den Kindern durch diesen Raum die Möglichkeit bieten sich selbst auszuprobieren und das sie ihre kreativen Ideen umsetzen können.

Außerdem befindet sich ein großes Sofa in diesem Raum. Wenn die Kinder mal eine Pause brauchen dürfen sie dieses Sofa als Ort des zur Ruhe Kommens nutzen. Die Bücher stehen den Kindern frei zur Verfügung, die auf dem Sofa angeschaut oder vorgelesen werden können.

Wir nutzen das Multifunktionszimmer auch immer wieder als Turnraum. Hierzu benutzen wir verschiedene Materialien wie Tunnel oder Reifen.

Unser Morgenkreis findet auch in diesem Zimmer statt. Um unseren Täglichen Morgenkreis zu machen benutzen wir die Stühle von unserem Kreativtisch.



Multifunktionszimmer



Der Balkon

Zusätzlich haben wir einen Balkon der gerne zum plantschen genutzt wird, dort befindet sich auch eine Kinderküche und eine Werkbank.



Der Schlafräum

Den Kindern stehen Bodentiefe Betten zur Verfügung, so dass sie jederzeit selbstständig aufstehen können. Die Kinder dürfen nach ihren eigenen Bedürfnissen schlafen. Ich zwingen keine Kinder schlafen zu gehen. Die Kinder dürfen frei entscheiden ob sie schlafen gehen möchten oder nicht. Mir ist es wichtig, dass sie ein Gefühl für ihren Körper und ihre Bedürfnisse entwickeln können.

Die Küche

In der Küche steht ein Tisch mit Stühlen an dem wir immer Morgens und Mittags gemeinsam essen. Morgens bringen die Kinder ihr eigenes Vesper mit und Mittags bekommen wir das Essen aus der Mensa der Karl- Wacker- Schule. Das Mittagessen ist jeden Tag eine warme Mahlzeit. An Geburtstagen bereite ich für die Kinder immer noch eine Kleinigkeit zu. Mir ist es wichtig, das Ihr Kind ein ausgewogenes und gesundes Vesper dabei hat. Zwischendurch bekommen die Kinder einen Obstteller oder kleinere Knabberereien. Ich biete in unserer Tagespflege ausschließlich Wasser oder Tee an. Wenn Sie Ihrem Kind trotzdem etwas zu trinken mitgeben möchten, dürfen Sie das gerne. Jedoch bitte ich Sie, Ihrem Kind keine süßen Getränke mitzugeben. Für das Essen werden **38.50 Euro** Essensgeld pro Monat fällig.



Geburtstagsfrühstück



Projekt



Im Laufe des Jahres beschäftigen wir uns mit verschiedenen Projekten. Unsere Projekte sind angepasst an den Jahreszeiten und dem Kalender. Wenn ich aber merken das die Kinder ein besonderes Interesse haben wie z.B. der Baustelle, machen wir auch dazu ein Projekt.

Wir feiern jedes Jahr eine Fasnachtsparty bei der alle Kinder verkleidet kommen dürfen. Bei Tanz und einem bunten Buffet lassen wir es so richtig krachen.

Im Frühling geht es für die Donau Saurier an die Gartenarbeit . Wir überlegen uns was wir pflanzen wollen (wir hatten dieses Jahr Erdbeeren und letztes Jahr Bohnen) die wir dann versorgen und später natürlich ernten und genießen .

Das Schmetterlingsprojekt ist auch ein fester Bestandteil. Wir schauen den Raupen beim Wachsen und Gedeihen zu und lassen sie dann schlussendlich wenn sie geschlüpft sind fliegen.

Geburtstage und Abschiede werden bei uns auch gebührend gefeiert .

Im Sommer haben wir weniger Projekte da wir uns die meiste Zeit draußen aufhalten.

Entweder sind wir bei uns auf dem Balkon und bauen dort ein Plantschbecken auf oder wir sind im Vorgarten in dem uns eine Schaukel eine Rutsche und ein Sandkasten zur Verfügung stehen.

Gerne halten wir uns auch im Park auf oder am Donauzusammenfluss wo auch die Möglichkeit besteht die Füße abzukühlen. Das nahegelegene Freibad besuchen wir im Sommer auch immer mal wieder um in der Wasserlandschaft und im Sandkasten zu spielen.

Der Herbst steht dann wieder für spannende Projekte wie z.B das Erntedankfest und unser Laternenlauf .

Das Schmetterlingsprojekt



Die Betreuungszeiten

Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von

8:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Wenn Sie andere Betreuungszeiten benötigen kommen Sie gerne auf einen von uns zu.

Im Gespräch miteinander können wir dann klären ob wir Ihren Wünschen nachgehen können.

Die Urlaubszeiten

Ich habe 30 Tage im Jahr geschlossen.

Die genauen Schließzeiten teile ich Ihnen immer Anfang Oktober mit.

Der Tagesablauf

Wir haben einen strukturierten Tagesablauf, denn er bietet den Kindern Sicherheit. Kinder fühlen sich sicher, wenn sie wissen was als nächstes passiert. Ein geregelter Tagesablauf gibt ihnen Stabilität im Alltag. Ich nehmen auch im Tagesablauf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wahr und greife sie auf, wenn es möglich ist.

Der Tagesablauf

7 bis 9 Uhr Ankommen der Kinder

9 bis ca. 10 Uhr Frühstück

Die Kinder bringen ihr eigenes Vesper mit.

10 bis 10.15 Uhr Gemeinsamer Morgenkreis

Hier begrüßen wir uns nochmal richtig, singen Lieder zusammen, hören eine Geschichte und unterhalten uns darüber was an diesem Tag ansteht.

10 bis 11:30 Uhr Freispielzeit/ Aktivitäten/ Unternehmungen

In dieser Zeit des Tages gehen wir entweder Raus und besuchen unterschiedliche Orte wie den Park. Bei schlechtem Wetter verbringen wir unsere gemeinsame Zeit drinnen. Wir spielen dann entweder gemeinsam im Spielzimmer oder nutzen das Multifunktionszimmer für gemeinsame Aktivitäten.

11:30 bis ca. 12:30 Uhr Mittagessen

Wir essen alle gemeinsam zu Mittag.

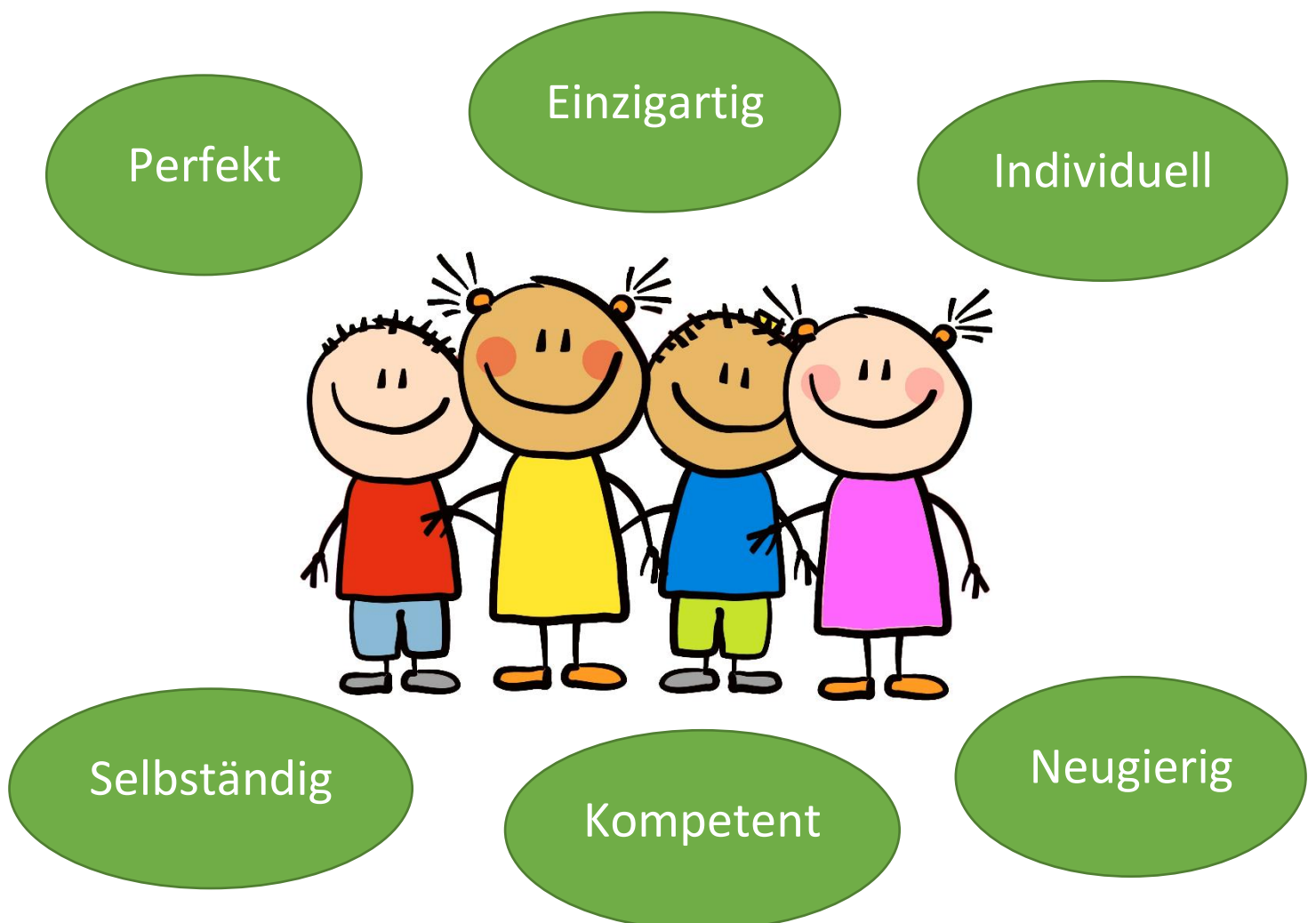
12:30 bis 13:00 Uhr Ruhezeit

In dieser Zeit dürfen die Kinder Schlafen oder sich ausruhen wenn sie es möchten. In dieser Zeit lesen wir Bücher oder spielen ruhig etwas.

13:00 bis 13:30 Uhr Abholzeit

Mein Bild vom Kind

Ich sehe das Kind als ein kompetentes Wesen. Dieses Bild vom Kind findet man in den aktuellen pädagogischen Ansätzen und den Bildungsplänen wieder. Ich sehe Kinder als kompetent, das bedeutet dass sie vieles selber machen können, ihre eigenen Entscheidungen treffen können und vor allem in der Lage sind mitzubestimmen. Hinter dieser Kompetenz steckt auch die Selbstständigkeit die ich in Kindern sehe, das neugierige und aktive das sie mitbringen. Außerdem sehe ich Kinder als etwas einzigartiges. Gott hat jedes Kind perfekt und Individuell geschaffen. Genau so sehe ich die Kinder auch, nämlich als perfekt und einzigartig.



Pädagogisches Konzept

Mein Bild vom Kind bestimmt auch mein Handeln. Ich begegne jedem Kind und jedem Elternteil mit einer Respektvollen und Wertschätzenden Haltung. Ich habe vor allem Jesus aus der Bibel als mein Vorbild. Er lehrt uns Menschen das wir uns gegenseitig mit Nächstenliebe begegnen sollen. Genau danach handle ich. Im Alltag sehe ich das einzelne Kind. Ich möchte den Kindern auf Augenhöhe begegnen und sie Ernst nehmen in ihrer individuellen Art und Weise.

„Hilf mir, es selbst zu tun.“

- Maria Montessori

Ich arbeite nach diesem Ansatz mit Kindern. Ich möchte den Kindern jeden Tag die Möglichkeit geben Dinge selbst zu schaffen. Das sie zu selbstbewussten Erwachsenen werden können. Die Kinder dürfen Erfolgserlebnisse erleben, wenn sie es alleine geschafft haben. Mir ist es wichtig zu sagen, dass ich den Kindern immer eine Unterstützung bin wenn sie es benötigen! Jedoch finde ich den Ansatz von Maria Montessori faszinierend. Ich helfe den Kindern es selbst zu tun. Ich bringe den Kindern die nötige Geduld um sich auszuprobieren und ich gebe den Kindern den nötigen Freiraum selbst zu „wachsen“. Mir ist es wichtig die Kinder in keinsten Weise unter Druck zu stellen. Sie dürfen sich frei und individuell nach ihrem Tempo entwickeln.

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

- Autor Unbekannt

Ziele meiner Pädagogischen Arbeit

Ich richte mich nach den Bildungs- und Entwicklungsfeldern aus dem Orientierungsplan BW.

Die Felder sind:



Mein Ziel ist es jedes Kind individuell in jedem Bildungs- und Entwicklungsbereich zu fördern. Das tun wir durch spezielle Angebote, durch unsere Projekte aber auch durch den gemeinsamen Alltag.

Wir konzentrieren uns dabei auf die Stärken der Kinder, denn jedes Kind hat ganz individuelle Stärken die gestärkt werden sollten.

Unser Förderauftrag

Der Paragraph 22 im SGB VIII besagt, dass ich einen Förderauftrag habe.

„Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.“

Die Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist sehr wichtig. Bei mir ist jede Eingewöhnung individuell. Ich richte mich Grob an das Münchner Modell. Die Eingewöhnungszeit variiert je nach Kind. Mir liegt es am Herzen, dass auch Sie sich genügend Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes einplanen. Grob gesagt wird die Eingewöhnung ca. vier bis fünf Wochen dauern. In dieser Zeit ist uns der Austausch von großer Bedeutung. Sie dürfen sich gerne mit mir austauschen, über Ihre Bedürfnisse oder die Ihres Kindes. Grundsätzlich ist an dieser Stelle auch zu erwähnen, dass Sie mit jeglicher Frage auf mich zu kommen dürfen.

Wir wollen gemeinsam an einem Strang ziehen und Ihrem Kind bei der Eingewöhnung ermöglichen:

- Sicherheit und Vertrauen zu uns und den anderen Kindern aufzubauen
- Sich ohne Druck, Emotional an die neue Situation gewöhnen zu können
- Sich nicht überfordert oder durchgehend arg gestresst fühlen zu müssen
- Sein Explorationsverhalten ausleben zu können
- In seinem/ ihren Tempo ankommen zu dürfen bei uns
- Sich wohl und geborgen zu fühlen bei den Donau Sauriern !

Bevor wir gemeinsam mit der Eingewöhnung starten findet ein Erstgespräch mit Ihnen statt. Nach diesem Erstgespräch möchte ich Ihr Kind auch erst mal ohne die anderen Kinder kennenlernen (der Schnuppernachmittag).

Die Beobachtung und Dokumentaion

Jedes Kind wird von mir mit Hilfe der Entwicklungsschnecke beobachtet. Ich habe mich bewusst für diese Beobachtungsmethode entschieden, da sie Raum bietet für individuelle Beobachtungen und Reflexion. Ebenfalls hilft sie, die Entwicklung jedes einzelnen Kindes ganzheitlich zu erfassen.

Ich Beobachte aber auch im Alltag die Kinder. Wenn mir etwas stark Entwicklungsabweichendes auffällt werden Sie von mir Informiert.

Außerdem führen wir ein sogenanntes Portfolio. Jedes Kind hat sein eigenes und individuelles Portfolio. Ich werde dort dokumentieren wenn Ihr Kind zum Beispiel etwas neues gelernt hat. In dem Portfolio werde ich ebenfalls Interessen des Kindes einbringen (ist wenn Ihr Kind langfristig an etwas bestimmten interessiert ist). Ich dokumentiere auch besondere Feste/ Ausflüge und jeden Geburtsag. Das Portfolio beinhaltet am Ende unserer gemeinsamen Zeit viele Bilder und Dokumentationen. Sie und Ihr Kind haben jeder Zeit die Möglichkeit sich das Portfolio anzuschauen. Wenn unsere gemeinsame Zeit dann endet, dürfen Sie das Portfolio mit nach Hause nehmen als schönes Andenken an die Donau Saurier.

Eltern- und Erziehungspartnerschaft

Eine gute Eltern- und Erziehungspartnerschaft ist mir sehr wichtig!

Ich würde mir wünschen, dass Sie sich genau so wohl bei uns fühlen wie es auch Ihr Kind kann. Deshalb steht gegenseitige Kommunikation an einer sehr hohen Stelle. Wenn diese Kommunikation besteht wird das Auswirkungen auf das Wohlergehen der Kinder haben. Sie dürfen mit allen Fragen und Anliegen und Wünschen direkt auf mich zu kommen. Wenn es etwas gibt, das nicht im Tür und Angel Gespräch besprochen werden kann (von beiden Seiten) vereinbaren wir einen Termin für ein Elterngespräch. Wir werden ebenfalls tägliche Tür und Angel Gespräche führen, wo Informationen und Updates ausgetauscht werden. Aus der Elternarbeit soll sich eine Erziehungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesmutter entwickeln die zum Wohle des Kindes dient.

Kooperationen

Wir sind mit anderen Tagesmüttern vernetzt. Wir treffen uns des öfteren auf dem Spielplatz oder wir besuchen uns gegenseitig, damit die Kinder auch die Möglichkeit haben das Spiel in größeren Gruppen kennenzulernen, was eine gute Vorbereitung auf die bevorstehende Kindergartenzeit ist. Sollte dies stattfinden, werden Sie zeitnah darüber informiert.

Auch einen Bauernhof (Eichhöfe) besuchen wir regelmäßig um dort die Tiere und den Lauf der Jahreszeiten zu beobachten. Auf dem Hof leben Bullen, Hühner; Kaninchen, Meerschweinchen, ein Hund und einige Hofkatzen so wie auch Schildkröten.

Die Kinder lernen wie man mit Tieren umgeht was sie fressen und wie sie aufwachsen. Besonders im Frühling ist es sehr spannend wenn die ganzen Jungtiere dazu kommen :)



Krankheitsfall

Wenn ich krank sein sollte, informiere ich sie zeitnah um Ihnen die Möglichkeit bieten zu können, für ihr Kind eine Alternativlösung zu finden.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es Zuhause bleiben um sich auszukurieren und wieder gesund zu werden.

Bei Fieber, Durchfall oder Erbrechen, darf Ihr Kind erst wieder in die Tagespflege kommen, wenn es mindestens 24 Stunden Symptomfrei ist.

Sicherheit

Es ist mir überaus wichtig, dass unsere Räume sicher sind. Deshalb habe ich unsere Räume vor allem für Kinder sicher eingerichtet. Um die Sicherheit Ihres Kindes gewährleisten zu können, wurden die Räume auf Sicherheit geprüft. Die Steckdosen haben einen Steckdosenschutz und scharfe Kanten sind mit einem Kantenschutz versehen. Substanzen die gefährlich beim Verschlucken wären, befinden sich nicht in der Reichweite der Kinder und sind sicher verschlossen. Das gilt auch für scharfe Gegenstände wie Messer. Wir haben einen verwendbaren Feuerlöscher und eine Feuerdecke bei den Donau Sauriern. Außerdem haben wir einen gut ausgestatteten Erste-Hilfe Kasten. Wir nehmen auch immer einen Erste-Hilfe Kasten mit, wenn wir unterwegs sind. Ich werde Ihrem Kind Hilfe leisten, wenn es das braucht. Wir werden bei unserem Ersten Gespräch noch Notfallnummern von Ihnen einfordern, damit wir jemanden erreichen können, falls etwas passiert.

Ich besuche alle zwei Jahre einen Erste Hilfe Kurs am Kind.

Noch wichtig zu wissen

Ich werde Ihnen bei dem Erstgespräch eine Checkliste aushändigen mit allem was Ihr Kind benötigt. Außerdem werden wir den Betreuungsvertrag durchgehen, den Sie dann unterschreiben dürfen.

Ich freue mich sehr Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

Wenn Sie mehr Einblick in die Kindertagespflege bekommen möchten, können Sie mir gerne auf Instagram folgen. Man findet uns dort unter dem Namen: **Kindertagespflege Donau Saurier**

